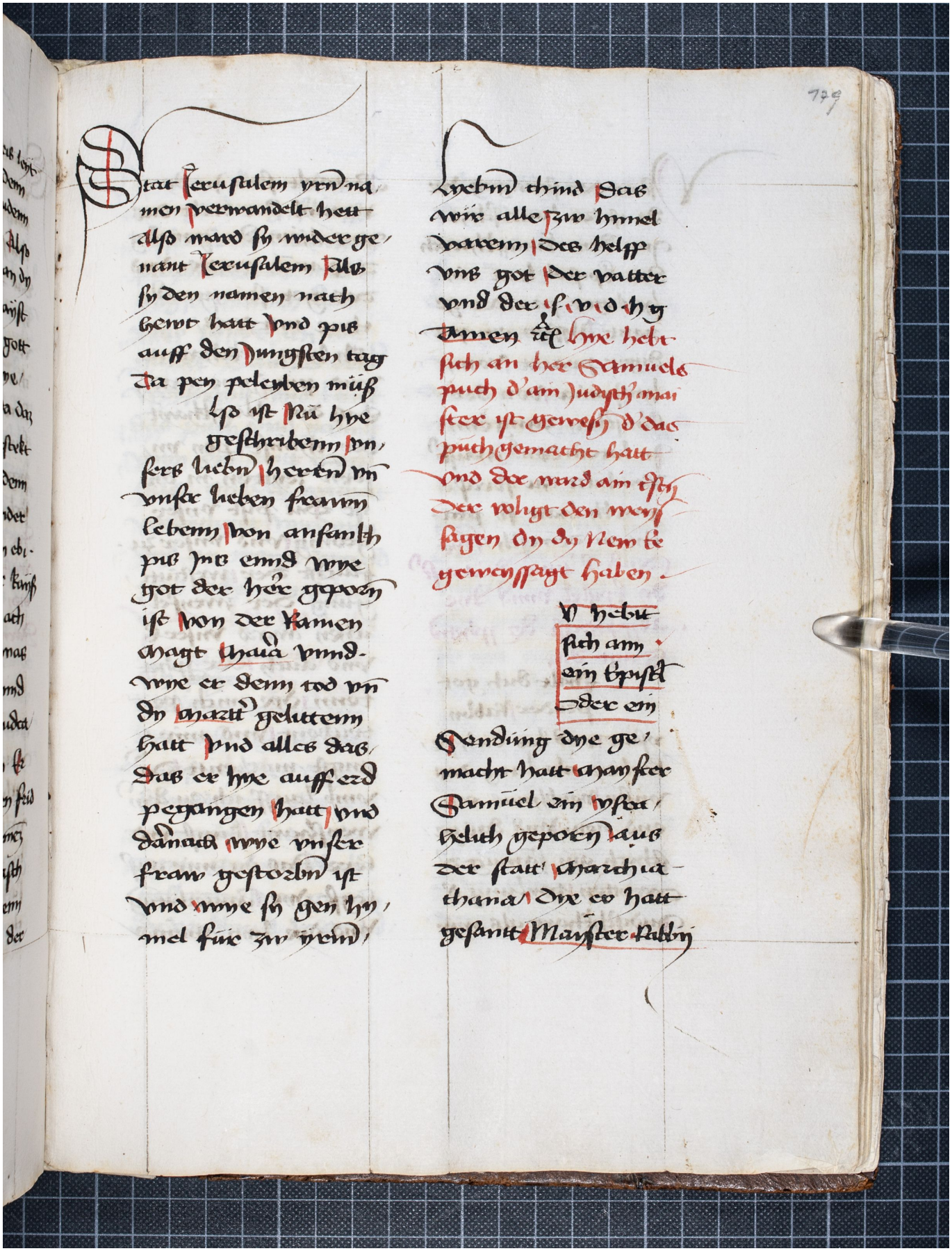
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Stat Jerusalem vrendna
mon verwandelt hett
Also ward sy widerge
nant Jerusalem Als
sy den namen nach
hewt hatt vnd pis
auff den jungsten tag
da pey peleyben muß
Jsd ist Nu hye
geschriben vn
sers lieben herren vn
vnser lieben frawn
lebem von anfanth
pis jnn emd wie
got der her geporen
ist von der kamen
sagt thaua vnd
wie er dem tod vn
dy hartt gelittem
hatt vnd alles das
das er hye auff erd
pegangen hatt vnd
danach wie vnser
frawn gestorbn ist
vnd wie sy gen hy
mel fuer zu vrend

Lichtm chind das
wir alle zu himel
varem Des helff
vns got der vatter
vnd der s. v. d. h. g
amen Hie hebt
sich an her Samuels
puch d'am Judyth mai
ster ist gewesn d'das
puch gemacht hatt
vnd der ward am ersten
der wolgt den weys
sagen dy dy New te
geweyssagt haben.

V hebt
sich am
ein tpystl
oder ein

Sanding dye ge
macht hatt ainer
Samuel ein wsra
helich geporen aus
der statt Aarchia
thana dye er hatt
gesantt Mayster Rabby